

Deutschland und Brasilien treiben Entwicklung der Bioökonomie voran

10.11.2017 | Internationalisierung Deutschlands, Bi-/Multilaterales

<http://dwih.com.br/de/nachrichten/deutschland-und-brasilien-setzen-auf-biooekonomie>

Die Strategien und politischen Maßnahmen, die Deutschland und Brasilien anwenden, um die Entwicklung der Bioökonomie voranzutreiben sowie die Fortschritte in Wissenschaft und Technologie auf diesem Gebiet waren Thema des sechsten Deutsch-Brasilianischen Dialogs für Wissenschaft, Forschung und Innovation sein, der am 8. und 9. November 2017 in São Paulo stattfand.

Mit dabei waren renommierte Wissenschaftler, Stakeholder und privatwirtschaftliche Akteure aus beiden Ländern. Die Veranstaltung stand unter dem Titel "Bioeconomy: Research and Innovation Shaping the New Biobased Economy".

Organisiert wurde der Deutsch-Brasilianische Dialog für Wissenschaft, Forschung und Innovation vom Deutschen Wissenschafts- und Innovationshaus – São Paulo (DWIH-SP), von der Stiftung zur Forschungsförderung des Bundesstaates São Paulo (Fundação de Amparo à Pesquisa do Estado de São Paulo, FAPESP) und vom brasilianischen Ministerium für Wissenschaft, Technologie, Innovation und Kommunikation (Ministério da Ciência, Tecnologia, Inovações e Comunicações, MCTIC). Vor der Veranstaltung fand ein interministerielles Treffen zwischen beiden Ländern am 7. November in Campinas (SP) statt, das im Zeichen der Deutsch-Brasilianischen Partnerschaft für Bioökonomie steht, die von beiden Ländern 2015 unterzeichnet wurde.

Zum Nachlesen

- Pressemitteilung des Deutschen Wissenschafts- und Innovationshaus - São Paulo (07.11.2017): [Deutschland und Brasilien setzen auf Bioökonomie](#)
- Pressemitteilung des Deutschen Wissenschafts- und Innovationshaus - São Paulo (07.11.2017): [„Wenn aus Wirtschaft Bioökonomie wird, dann sind Pflanzen die Fabriken der Zukunft“](#)

Quelle: Deutsches Wissenschafts- und Innovationshaus - São Paulo

Redaktion: 10.11.2017 von Nils Demetry

Länder / Organisationen: Brasilien

Themen: Energie, Engineering und Produktion, Lebenswissenschaften, Wirtschaft, Märkte

[Zurück](#)

Weitere Informationen